

Wien, d. 29. / 6. 87



Mein lieber Ernst!

Es geht ab mir wohl gedacht, daß du
 nicht so im Geall u. Leidenschaft von mir
 ffür den Kometen u. daß dir die vor-
 letztendlichen Ausprägungen deines volub-
 len Briefes leid ffür würden, jedoch
 du zu etwas zufügen zu werden, daß
 falls gerade ist die Sache. daß
 die falls eine Antwort mir deine für-
 tige zu Folge haben würde, auf die ich
 aufmerksam wie deine feilnehmung
 über meinen letzten Brief. die falls
 darüber unterschalt die Kometen, wenn
 ich die Ausdrucksprägungen, die es
 enthält, auf mich geffrieben hätte, auf-
 dem ich von deiner feilnehmung geffiel,
 u. ab mir die ffürwahrhaftigkeit
 und letzten Kometen, wenn ich bei einer

so traurigen Herzens nicht weniger zu
Ihnen gefolgt wäre als die unwillkürlich
meiner Aufsichten über eine heilige
Frage bezugnehmend. Klein. Abhandlung über
die Kaffeesäure war so richtig & objectiv
gefaßt & in glücklicher in der
Gemeinschaften in so williger Absicht
Spinnung mit dir, daß ich keine Meinung
faßte, damit der sündigen Punkt in
deinem Wapen zu treffen. Sollte ich dir das
mir im geringsten gefühllos aufgefaßt,
so wäre ich einem ganz anderen Zeitpunkte
dafür gewillt sein. So laßt es mir nun
aber ein Gefühl an die Kaffeesäure ein
Über die Wapen zu sein, so kann ich
auf nicht sein dem, was ich in jenem Briefe
gefaßt, zu bekräftigen in die gleiche, ich
wäre die frühe nach unsa Tagen wissen,
was ich nicht erfahren kann. Ich ist aber
nach der traurigen Kapillalar, die meine
Briefe bei der Prosaanalyse haben, ein
selbstständiges Journal mit unsa sage,
so wäre die diese Briefe mit der fünf dem
Mittler empfangen, sie soll auffinden,
ob es möglich ist, die den selben zu bekräftigen.
Bei nicht bezweigt, daß ich können nicht
einmal Journal Seite und der schreiben,
als ich ab Ihn wäre, wenn ich dies zu dem
dies an die unsa faßte.

Die Feder auf in diesem feineren Papiere
ben auf vorwärts auf, mich zu auffinden,

di zu fragen, was di so an mir zu ar =
 unklar habst. Wöast di geseit, is es iarl
 kain zule maft vauß aussiden, den
 Punkten gegeneiler will is ab noch einmal
 nachsehen, miß zu erklären. Wom is diß
 lichen u. di scatenen laura u. wenn di
 zuffreien unpaan findouiffe, di mir
 jüht fast unilassendlich raffman, zu
 kunsälligen find, so will is die werden.
 duff mehr jag noch miß, wie di meinst,
 sein dalfail is es diß gepaaren fast, fängt
 an folgende durschenden ab: 1. falls is "dine
 leidenschaftliche liebe" für dfermannen,
 2. bis is zu alt, um die mit demselben Ge-
 fühl zu aussiden, 3. will man sich selbst
 u. du andern über die zuwand einmal so-
 gunt miß kämpfen, so is es unbedinglt nach
 wendig sich im finstlichen Lichte u. miß un-
 verkündete fuffassung zu bekaften,
 4. andlich kann is diß so wie di mir nach
 deinen driesen raffman, miß lichen, miß so
 lichen, wie di ab malangst. Ich kann über di
 tiefe klüß, di zuffren deines subjektiven
 u. mainer objektiven Hallauffklärung be-
 steht, miß fihrag. Die d'lychlichlich
 is d'füt, daß di diß kainda Lage der d'land
 bis jüht quessuffen gezeigt fast. Was nicht
 dein sehr bildung, deine in vielen d'ngern
 fufidralisipiffen auffklärungen, die ganz ab
 fuffatendel d'fau, wenn ab für diß mir
 ab so viele findouiffe find, diß in andern
 Leben zuecht zu finden

[Löffelbauern?

Mein lieber Ernst,
ich kann dir jetzt keine beson-
deren neuen ^{schönen} Gedanken sagen, als
was du sich meinem feinem
Briefe an mich. Mir kommt
dir ganz dunkel, daß ich dir
die Sache vorzuführen könnte,
wenn ich zu dir zu gehen ver-
möchte. Sei ein Mann, mein
lieber Ernst, trachte geübt zu
werden, denn können wir
nicht zu ~~schon~~ ^{gute} ~~schon~~ ^{schon} ~~schon~~ ^{schon}
so wird sich dem manne mit
einfach klaren, als ob der Brief
möglich ist nach dem dem
sprechen. Schick mir ein
kurzes lauges Briefe mich, ob
möglich dir an u. sagt dir auf
punkt mir nur von Zeit zu Zeit
meine Zeit, die mich über
die Befinden berücksichtigen
Sei herzlich geübt

von J. Ley





Wien, d. 7./12. 87

Mein lieber Ernst!

Ich möchte mich jetzt lieber
auf den Boden legen u. fühlen =
zuu, & ich aber haben erfahren, daß
manne feierlich ist, so kann ich das
Vollständigen, um mit dir zu glücken.
Nun du feierlich bewirft & mich nicht zu
beweisen, so bringe mich mit in An-
ordnung mit meinem Kunden u. an
Arbeit geht es mir nicht an einem solchen
Tage nicht, noch das, & das Tage für mich
sich kurz sind, denn meine Linsen
Augen wollen dir nicht bei Licht nicht zu
sein, dabei kann ich feierlich befragen
wasigieren u. dir zu schreiben, so ist
mir das das in bezuglich, wenn ich ein
mal eine Abmeldung für die. Ich ist
ein Pflicht zu geben für meinen Geist,
nicht was, ein geistlicher Mensch was
sich immer zu befristigen, mich was
so nicht zu sein für. Mein Gedanken
aber unterfallen, (wenn ich ^{von} die Frau dieser
Begriffung auf die das), mich mir nicht
was, in u. mit der Zeit, zu u. von den
Kunden u. mich aber was den schlafen,

so ist sie aber lieber zum Kauf zu gehen
müßte, denn die müßte, wie
sich ist der Schlaf stütz u. d. d.
ist sicher nicht weil nicht
sprechen sollte. Mein sei:
Krafter Müßte bleibt auf
immer, und immer in ein
Wunderwelt zu schauen! Wie gut
ist es sich ein Müßte! Wenn ich ein Müßte
wäre, so laß mich auf den Schlaf. Ich spreche
mit Ihnen, in dem der Geld in immer-
sich fließt u. immer u. mehr sich alles
dunkel u. dunkel gegen die Zeit. Die
Krafter, (die so lange je in allen Dingen
auf einem Krafter), die wissen: der Schlaf
ist Müßte, (at müßte natürlich ein ganz
konkreter Schlaf sein), so ist die Krafter
in dem was einzigen Krafter u. Krafter,
so ist der absolute u. der Schlafend ist das
die größte Krafter. So ist auf Platz in
die Welt aus lassen bekommt man, immer
alle Krafter Krafter wissen, so müßte
auf die Krafter der Krafter möglich, ob
gibt keine Krafter, keine national über-
nommen, keine Krafter, überführt keine
Krafter, ob gibt keine Krafter u. Krafter,
freundlich liegt jeder in Krafter Krafter, (dass
jeder nicht ist, dafür müßte was den allg.
wissen Krafter Krafter Krafter) u.

et unives l'inter fregalim in de Hall
ein visitables ferkufimmal! Ich hab
nicht eine fignate fets, in kante bis die
ab, wenn die willst? Ich bitte dich, H. Ernst
muss kein so dummest Geficht, in nicht
fall anflangren, wenn ich dich anrufen in.
bemerke, dass die ganz selbst aus diesen
Nursten Hoff, wie eine d'giment die
klugen L'ochter vor der T'gung



